

1979 – 2004

25 Jahre Festzeitschrift



TC Haslach Wöschhalde

***Grußwort des 1. Vorsitzenden Peter
Oberecker vom TC - H.W. Villingen e.V.***



Wir haben dieses Jahr am 24. und 25. Juli einen besonderen Anlass zu feiern. Der Tennisclub H.W. Villingen feiert sein 25 jähriges Bestehen. Mit Freude und Stolz können wir dieses Fest begehen, denn: Wir haben Grund genug, dieses Jubiläum mit Tennisfreunden und Gästen zu feiern.

Seit der Gründung im Jahr 1979 wurde von unseren Mitgliedern und Vorständen beachtliches geleistet. Viel Stehvermögen und Tatkraft bewiesen Ingrid und Günther Weiß, die unbeirrt um den Verein kämpften. Es traten bereits Zweifel auf, ob jemals Tennisplätze gebaut würden. Schließlich wurden Sie für Ihre Einsatzbereitschaft und Bemühungen belohnt. Nach 6 langen Jahren, die durch Freizeitaktivitäten geprägt waren, konnten 1985 endlich die ersten beiden Tennisplätze gebaut und eingeweiht werden.

Um weitere Bedürfnisse für Geselligkeit zu Stillen und bessere Voraussetzungen für die Durchführung von Training sowie Wettkämpfen zu ermöglichen wurden noch 2 Fertig-garagen dazugestellt die zunächst als Provisorium für Dusch- und Umkleideräume dienten. Nach Erstellen von 2 weiteren Tennisplätzen 1987 wurde 1989 mit dem Bau des Clubhauses begonnen. 1991 wurde bereits das Richtfest für unser Clubhaus gefeiert und 1993 konnte die Einweihung des optisch ansprechenden sowie großzügigen Hauses erfolgen. Dieser Kraftakt konnte nur durch die Mithilfe vieler Mitglieder durch Eigenleistungen realisiert werden. Diesen Mitgliedern gilt unser besonderer Dank weil Sie in Ihrer Freizeit, weit über das normale Maß hinaus, zum Aufbau des TC – H.W. beigetragen haben. Durch das Vereinsheim konnte den Mitgliedern nicht nur ordentliche Umkleide- und Duschräume zur Verfügung gestellt werden, sondern es trug auch zu einem regen Vereinsleben bei und förderte das bessere Kennen lernen untereinander sowie die Geselligkeit.

Angespornt durch das bereits erreichte folgten zahlreiche sportliche Erfolge durch unsere Aktiven, Jugendlichen und Senioren. Heute spielen für den Verein aktiv zwei Damen – und vier Herrenmannschaften von der Kreisklasse bis in die Bezirksliga.

Wie manch anderer Verein haben auch wir dem allgemeinen Trend folgend, mit einem Mitgliederschwund und Überalterung der Mitglieder zu kämpfen. Ein Problem ist auch das momentane geringe Interesse der Schüler und Jugendlichen am Tennissport. Unser Ziel und Aufgabe muß es sein diese Probleme

anzugehen und nach Lösungen zu suchen. Hier geht es um die Zukunft und Erhaltung unseres Vereins.

Ich bedanke mich bei allen Tennisfreunden, die den Verein tatkräftig unterstützt haben und hoffe in den nächsten Jahren das bereits Erreichte zu bewahren sowie an ihm zu arbeiten und weiter auszubauen.

Ein besonderer Dank gilt den Helfern der Jubiläumsveranstaltung sowie der Festschrift und allen Sponsoren.

Ich freue mich mit Ihnen auf ein schönes Jubiläumsfest, weiterhin viele sportliche Erfolge und vor allem Spaß am Tennis.

Euer
Peter Oberecker
1. Vorstand



***Grußwort des Oberbürgermeisters zum
25-jährigen Jubiläum des Tennisclubs
H.W. Villingen e.V.***



Im Namen der Stadt Villingen-Schwenningen und persönlich gratuliere ich dem Tennisclub Haslach-Wöschhalde Villingen e.V. zu seinem 25-jährigen Jubiläum sehr herzlich.

Stetig und zielstrebig entwickelte sich der Verein der heute rund 150 Mitglieder zählt. Dem großen Einsatz der Ehrenamtlichen, der Sportlerinnen und Sportler ist es zu verdanken, dass der Verein, der sich mit seiner Tennisanlage auf dem Gemarkungsgelände Steinkreuzwiesen angesiedelt hat, heute stolz 4 Tennisplätze und ein Vereinsheim sein Eigen nennen kann. Es ist nicht

einfach, ein attraktives Vereinsleben und Leistungsangebot aufzubauen und zu erhalten. Dem Tennisclub H.W. Villingen e.V. ist dies gelungen. Rund ein fünftel der Mitglieder sind Jugendliche und dem sportlichen Wettbewerb mit anderen Tennisvereinen stellen sich 6 Mannschaften.

Der Vereinssport ist für die gesellschaftliche und sportliche Entwicklung eine Institution, auf die unsere Gesellschaft, gerade in der Zeit knapper Ressourcen, nicht verzichten kann. Ohne Ihre Leidenschaft für den Tennissport, die Bereitschaft, knapp bemessene Freizeit für ehrenamtliche Tätigkeit oder Training zu verwenden gäbe es den Club und dieses 25-jährige Jubiläum heute nicht! Daher möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle für Ihr großes Engagement danken.

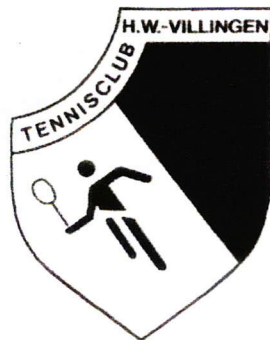
Der Vorstandschaft, den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Tennisclub Haslach-Wöschhalde e.V. wünsche ich für die Zukunft alles Gute und weiterhin sportliche Erfolge. Spiel, Satz und Sieg


Dr. Rupert Kubon
Oberbürgermeister



Ein Verein wird erwachsen : 25 Jahre Tennisclub Haslach – Wöschhalde

Kurz entschlossen konnte eine Handvoll Frauen und Männer, vorwiegend aus dem jüngst gebildeten **Elternbeirat** der Haslach – Grundschule, nach kleinen Geburtswehen zu einer Gründungsversammlung am 26.11.1979 ins Stadtteil- Gasthaus „Haslen“ einladen. Wie im Gleichschritt mit dem Wachsen des neuen Wohngebiets erhielt die Schule ihre Selbständigkeit, gute Chancen für neue Aufgaben. Gemeinsam getragene Ziele dieses noch bevorstehenden steinigen Weges waren im Wesentlichen schnell und einstimmig gefunden:
Bildung von Gemeinschaftserlebnissen in Familien,
Zusammenführen der Kinder und Jugendlichen,
Kommunikation für die Frauen,
Ausgleich der Generationen ermöglichen,
vorwiegend mit Hilfe des attraktiv gewordenen Tennissports.



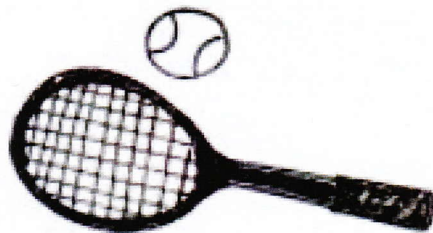
Die ersten „Informationen über den Fortschritt unserer Verhandlungen“ bei dieser **Gründungsversammlung** sollten im Nu 46 Gründungsmitglieder von der Idee begeistern.

Die **Ernüchterung** für den gewählten Vorstand kam so schnell, wie die Geburtswehen verliefen: der vom Verein gewünschte Standort nahe der Schule als kleines Zentrum der Stadtteile Haslach und Wöschhalde mit heute über 6000 Einwohnern „aus nah und fern“, die von den Stadtoberen vorgeschlagenen Alternativen dies oder jenseits de neu erbauten Außenrings oder einer geplanten Großsportanlage mit 12 Tennisplätzen, Fußballfeldern eines ansässigen Vereins mit Schwimmbad wurden allesamt verworfen.



Die Rechtsverbindlichkeit des „Außenbereichs“ im Bebauungsplan und die Wegführung des vorhandenen Steinkreuzwiesenwegs, verbunden mit der ebenfalls zeitgleich gegründeten Polizeifachhochschule und ihrem Polzeisportverein, sollten die Entscheidung herbeiführen.

Was blieb dem Verein und seiner treuen Schar übrig als Ersatzprogramme ohne Sportanlage zu planen: **wandern, tanzen, feiern, spielen, grillen oder einfach „wie wär`s mit einem Vesper, evtl. einer Schlachtplatte“ 1983.** Das Kind TC – HW musste bis zum schulpflichtigen Alter wachsen, ehe dank des fachkundigen, unermüdlichen und unnachgiebigen Ehepaars Ingrid und Günter Weiß nach fast 7 Jahren eine kleine Anlage mit 2 Plätzen am 5.7.1986 mit einem Sommerfest „eingeweiht“ werden konnte.



Die Vorstandschaft des TC – H.W. Villingen

Zeit- raum	1. Vorstand	2. Vorstand	Techn. Leiter	Schrift- führer/in	Schatz- meister/in
ab 1979	Günther Weiß	Herbert Kuon	Walter Hempel	Ingried Weiß	Helga Krobath
ab 1981	Günther Weiß	Herbert Kuon	Dietr. Schindler	Ingried Weiß	Helga Krobath
ab 1984	Günther Weiß	Jürgen Winkler		Ingried Weiß	Otto-Karl Reichelt
ab 1987	Günther Weiß	Kl. Oldermann		Ingried Weiß	Otto-Karl Reichelt
ab 1989	Günther Weiß	Kl. Oldermann		Ingried Weiß	Luitgard Straub
ab 1993	Günther Weiß	Dietr. Treppler		Ingried Weiß	Luitgard Straub
ab 1994	Dietr. Treppler	Jürgen Winkler		Bernd Einig	Luitgard Straub
ab 1997	Dietr. Treppler	Mark. Osteroth		Bernd Einig	Luitgard Straub
ab 1998	P. Oberecker	Mark. Osteroth	Bernd Einig	Peter Woischiski	Luitgard Straub
ab 1999	P. Oberecker	Bernh. Bandle	Bernd Einig	Peter Woischiski	Nathalie Trautner
ab 2001	P. Oberecker	Bernh. Bandle	Bernd Einig	Peter Woischiski	Lisa Letze
ab 2002	P. Oberecker	Bernh. Bandle	Bernd Einig	Michaela Pitz	Lisa Letze
ab 2003	P. Oberecker	Sieg Schmelter	Bernd Einig	Michaela Pitz	Lisa Letze

An dieser Stelle ein besondere Dank an Alle, die sich in den Gründungsjahren und den Jahren danach für eine ehrenamtliche Tätigkeit dem TC – H.W. zur Verfügung

gestellt haben. Dies gilt für die Vorstandsmitgliedern sowie den Beisitzern und vielen Helfern.

Ein gemeldeter **Spielbetrieb** einer Junioren- und Herrenmannschaft zog nicht nur die guten Mütter und Freundinnen und Freunde an, er machte sofort die notwendigen Umkleide- und Sanitärräume erforderlich.



In eilends aufgestellten Fertiggaragen mit vorhandenem Wasser- und Abwasseranschluss am Steinkreuzwiesenweg sollten diese Bedürfnisse provisorisch gestillt werden. Schon 1 Jahr später konnten 2 weitere Plätze errichtet und der Aufnahmestop aufgehoben werden, gleich 60 neue Mitglieder konnten in den Verein eintreten. Der Boom fand kein Ende, es sollte auch endlich „geduscht werden dürfen“.



Das beharrliche Warten, Verhandeln, und fleißige Arbeiten vieler Mitglieder mit bis zu 1000 (?) Stunden in Eigenleistung hatte sich gelohnt:

Heute spielen Frauen, Kinder und Jugendliche, Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren in **6 Mannschaften**. Neben etlichen tatkräftigen Händen in und außerhalb der Anlage und dem Sportwart gibt es einen wichtigen Vergnügungs- und Festwart, der weiterhin zum Wandeln, Radeln, Feiern, Spielen und Scherzen für „Groß und Klein“ einlädt. Es wird sportlich gekämpft, geschwitzt, gelacht und geduscht. Alle wollen Hand anlegen am gemeinsamen Ziel, das bereits vor 25 Jahren gesteckt worden ist.

Der **Erfolg** hat das Bemühen bestätigt, für die nächste Generation der Wohnbevölkerung Haslach und Wöschhalde ist eine gute Voraussetzung für die Zukunft geschaffen. Der sportliche und soziale Beitrag, den der Verein leisten kann, darf uns mit Stolz und Dankbarkeit erfüllen.



Westansicht



Eingang



Tennisclub H. W. Villingen e.V.

78052 VS-Villingen, Leopoldstraße 5

☎ 07721 / 1555

Clubhaus: Vor Haslen 9, ☎ 07721 / 63539

MITGLIEDSBEITRAG 2004

Ehepaare bzw. eheähnliche Lebensgemeinschaft (*) (**)	EURO 195,--
(**) Kinder aktiver Ehepaare bis zum 10. Lebensjahr sind beitragsfrei	
(**) Kinder aktiver Ehepaare ab dem 10. Lebensjahr	EURO 20,--
Erwachsene Einzelperson	EURO 128,--
Schüler bis 18 Jahre ohne aktive Eltern	EURO 36,--
Schüler über 18 Jahre, Studenten und Wehrpflichtige auf Nachweis	EURO 62,--
Auszubildende auf Nachweis	EURO 62,--
Passive Mitglieder	EURO 31,--

(*) Bei eheähnlichen Lebensgemeinschaften ist die gemeinsame Wohnung nachzuweisen.

Eine Mitglieds Kündigung muß bis spätestens 3 Monate vor Jahresende erfolgen.
Die Mitgliedsbeiträge werden in **2 Raten** eingezogen (am **01.03.xx.** und **01.08.xx.**).

Gebühren für nichtgeleistete Arbeitsstunden Gastspiele und Schuldenbuch des letzten Jahres werden am Jahresende eingezogen.

Wenn kein Bewirtungsdienst geleistet wird oder wurde, werden für einen einmalig geplanten Bewirtungseinsatz 40,-- € und für einen zweimalig geplanten Bewirtungseinsatz 61,-- € in Rechnung gestellt.

Aktive **Neumitglieder** ab vollendeten 14. Lebensjahr brauchen im ersten Jahr nur Platzdienst machen.

AKTUELLE - Hinweise

Passive Mitglieder dürfen **3 Stunden** kostenlos und weitere **2 Stunden** gegen Gastgebühr mit aktiven Mitgliedern spielen. Vor jedem Spiel **muß ein Eintrag ins Gästebuch** erfolgen (Stundenpreis 5,00 €). Es wird eine Namensliste der passiven Mitglieder ausgehängt.

Beim **Tennispielen mit Gästen** beträgt die Platzgebühr 5,00 € pro Stunde. Vor dem Spiel **muß ein Eintrag ins Gästebuch** erfolgen.

Schüler und Jugendliche dürfen **vor 17:00 Uhr** zum halben Preis mit einem Gast spielen (2,50 €).

Bei **Werbung eines neuen Mitgliedes** erhält der Werber 3 Arbeitsstunden für eine erwachsene Person und 2 Arbeitsstunden für einen Jugendlichen gutgeschrieben. Jedoch muß sich der Werber um das Neumitglied kümmern und in den Verein einführen.

Zum Eintragen der Arbeitsstunden ist ein **Arbeitsstundenbuch** (Ringbuch) mit einem Register von **A - Z** ausgelegt. Für jedes aktive Mitglied 1 Blatt.

Ab dem **14. Lebensjahr** muß ein 1 Platzdienst im Jahr gemacht werden.

Ab dem **16. Lebensjahr** muß ein Arbeitseinsatz von 3 Stunden und 1 Platzdienst im Jahr gemacht werden.

Ab dem **18. Lebensjahr** muß ein Arbeitseinsatz von 5 Stunden und 1 Platzdienst und ein Bewirtungsdienst im Jahr gemacht werden.

Bewirtung: Wir möchten Sie bitten durch Ihre aktive Mithilfe beim Bewirtungsdienst uns zu unterstützen und somit zum **regen Vereinsleben** beizutragen. Dies fördert das **bessere Kennenlernen** der Mitglieder untereinander sowie das Herstellen und Pflegen von sportlichen Kontakten als auch die Partnersuche zum Tennispielen.